



An einen Haushalt

Zillingtal, im Juli 2016

Liebe Zillingtalerinnen, liebe Zillingtaler!

Einige wichtige Informationen für Sie:

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29. Juni 2016 wurden wieder einige wichtige Tagesordnungspunkte durch die Gemeindevertretung behandelt. Es wurde ein Servitutsvertrag für eine Entwässerungsleitung sowie die Auftragsvergabe der Errichtung dieser im Bereich Sonnwendgasse/Taubenweg beschlossen. Außerdem wurde vereinbart, beim Projekt „familienfreundlichegemeinde“ weiter teilzunehmen.

Schutz vor störendem Lärm oder belästigendem Geruch

Aus gegebenen Anlässen möchten wir Sie abermals darüber informieren, dass gemäß Bgld. Landes-Polizeistrafgesetz es verboten ist, ungebührlicherweise störenden Lärm oder belästigenden Geruch hervorzurufen. Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Dauer, Lautstärke oder Schallfrequenz, unter belästigendem Geruch alle wegen Ihrer Dauer oder Heftigkeit für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung tretenden Einwirkungen zu verstehen. Störender Lärm oder belästigender Geruch sind dann als ungebührlicherweise hervorgerufen anzusehen, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Lärmerregung oder Geruchsbelästigung führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss und jene Rücksichtnahme vermissen lässt, die die Umwelt verlangen kann.

Wir appellieren somit erneut an Ihre Menschlichkeit und ersuchen Sie im Sinne eines für alle Bürger zufriedenstellenden Zusammenlebens, störenden Lärm oder belästigenden Geruch zu vermeiden.

Vor allem bitten wir Sie auch, **Ruhezeiten zur Mittagszeit sowie an Sonn- und Feiertagen** einzuhalten und das Arbeiten mit Garten- oder sonstigen lauten Arbeitsgeräten zu diesen Zeiten zu unterlassen.

Abermals ersuchen wir auch alle Hundebesitzer darauf zu achten, dass keine Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen im Gemeindegebiet entstehen.

Informationen aus dem Bereich „Gesundes Dorf“

Wir freuen uns, dass wir über viele Aktivitäten des Arbeitskreises „Gesundes Dorf“ in Zillingtal berichten dürfen: Die Kochworkshops, geführt von unserer Regine Koban, werden bei der Bevölkerung gerne angenommen. Ebenfalls auf Initiative von Regine Koban wurde gemeinsam mit freiwilligen Helfern und den Kindern und Pädagoginnen des Kindergartens Zillingtal auf einem Feld hinter den Wohnungen in der Hauptstraße Kartoffeln und Kürbisse gepflanzt. Es waren alle mit Freude und Eifer dabei.

Um allen ZillingtalerInnen das Projekt „Vom Essen auf dem Lande“ dieser überparteilichen Initiative vorzustellen, ist eine **Auftaktveranstaltung am Donnerstag, dem 01. September 2016** geplant. Genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgegeben.

Um Ihnen die geernteten Feldfrüchte präsentieren zu können, soll am **01. Oktober 2016** im Rahmen eines **Ernte(dank)festes** im VZZ für Groß und Klein eine Veranstaltung abgehalten werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich diese Termine vormerken und wir Sie dort begrüßen dürfen.

Einfach von A nach B mit dem neuen VOR-Tarifsystem

Einfach von A nach B mit dem neuen VOR-Tarifsystem Ab 6. Juli: umfassender, fairer und einfacher, Öffi-Tarif für die gesamte Ostregion

Ab 6. Juli 2016 tritt ein einheitliches Tarifsystem für den Öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland in Kraft: Ein einfacher Streckentarif ersetzt die bisherigen Zonen im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bzw. die Tarifgruppen im umliegenden System des Verkehrsverbundes NÖ-BGLD. Damit gilt erstmals im gesamten Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und Burgenland ein einheitlicher Öffi-Tarif.

Nicht betroffen von den Änderungen sind Fahrten, die ausschließlich in der Kernzone Wien stattfinden. Bestehende Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig. Geltungsbereiche und Preise für den neuen VOR-Tarif sind in der neuen Online-Preisauskunft auf www.vor.at ersichtlich.

Zonen zählen und auf diese Weise den Kartenpreis berechnen war gestern. Denn ab 6. Juli wird ein neuer Weg im gemeinsamen Mobilitätsraum Wien, Niederösterreich und dem Burgenland eingeschlagen: Der bisherige Zonentarif im Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) sowie die Tarifgruppen im Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) werden durch einen neuen Streckentarif ersetzt und die beiden Gebiete zu einem einheitlichen Verkehrsverbund zusammengeführt. Für Fahrgäste wird es damit wesentlich einfacher und übersichtlicher, den für sie passenden Tarif zu finden:

So funktioniert das VOR-Tarifsystem

- Der Ticketpreis errechnet sich aus den im Fahrplan angebotenen Strecken von A nach B
- Die Berechnung der Preise erfolgt automatisch durch die Verkaufsgeräte und die VOR-Preisauskunft auf www.vor.at.
- Starre Zonen im VOR werden durch flexible Geltungsbereiche ersetzt, welche die Bus- und Bahnverbindungen von A nach B abdecken.
- Stadtverkehre im ehemaligen Verkehrsverbund NÖ-BGLD (VVNB) sind bei der entsprechenden Strecke inkludiert.
- Neu im VOR-Ticketsortiment: Senioren- und Behinderten-Vergünstigungen sowie Tageskarten
- VOR-Tickets sind wie gewohnt an VOR-Verkaufsstellen, in vielen Verkehrsmitteln, online und am Automat erhältlich. Neu ab 6. Juli 2016 ist der VOR-Onlineshop auf www.vor.at mit einem breiten Ticketsortiment.

Neue Preise auf altem Niveau

Das neue Tarifsystem im VOR ist ein zentraler Schritt hin zu einem weiteren Zusammenwachsen des Mobilitätsraumes Niederösterreich, Burgenland und Wien. Für den Großteil der Fahrgäste wird die neue Systematik kaum Auswirkungen auf den Preis haben. Hauptrelationen wie St. Pölten – Wien oder Eisenstadt – Wien bleiben praktisch unverändert. Für jene Fahrgäste, welche den Öffentlichen Verkehr nur für kurze Strecken in Anspruch nehmen und dabei eine Zonengrenze überschreiten, wird der neue VOR-Tarif wesentlich günstiger. Es gibt aber auch Fahrgäste, für die das neue System eine Verteuerung mit sich bringt – nämlich wenn z.B. von den heutigen Ausnahmeregelungen wie Überlappungsbereiche profitiert wurde.

Termine und Vorankündigungen

23.07.2016	Tamburica-Heuriger im Kinderfreundeheim
15.08.2016	Mariazellermesse bei der Mariazeller Kapelle
16.08. – 02.09.2016	Sommerncamp der Kinderfreunde/Gemeinde Zillingtal
25.-27.08.2016	Fußwallfahrt nach Mariazell

Ich würde mich freuen, wenn diese Informationen über das Gemeindegesehen wieder Ihr Interesse gefunden haben, wünsche Ihnen einen schönen Sommer sowie angenehme Urlaubstage und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Johann Fellingner eh.